

## Trägerunabhängige Pflegeberatung der Stadt Moers

### Kontaktdaten

Rathausplatz 1  
Rathaus  
47441 Moers

**Telefon:** 0 28 41 / 201-833

**Email:** soziales@moers.de

**Ansprechpartner/in:** Frau Janßen

**Terminvereinbarung notwendig:** Ja

### Öffnungszeiten:

Montag: 8:30-12:00, 14:00-16:00

Dienstag: 8:30-12:00, 14:00-16:00

Mittwoch: 8:30-12:00, 14:00-16:00

Donnerstag: 8:30-12:00, 14:00-16:00

Freitag: 8:30-12:00

auch Terminabsprache möglich

### Haltestelle ÖPNV:

**Haltestelle:** Moers Rathaus

**Entfernung:** 180 Meter

**Parkplätze vorhanden:** Ja

### Angebot

- **Hausbesuche möglich:** Ja
- **Die Beratung ist kostenlos.**

### Barrierefreiheit der Einrichtung

- **Behindertenparkplätze vorhanden:** Ja

- **Einrichtung ist mit Rollstuhl zu erreichen:** Ja
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl nutzbar:** Nein
- **Unterstützung für Blinde/Gehörlose vorhanden:** Nein
- **Behindertengerechtes WC vorhanden:** Ja
- **Beratung in Gebärdensprache:** Nein

## Beratung

**Die Beratungsstelle Trägerunabhängige Pflegeberatung der Stadt Moers unterstützt in allen Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung im Alter. Diese umfassen u.a.:**

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Organisation der Pflege: häusliche, ambulante und stationäre Versorgung
- Finanzierung der Pflege
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- Die Beratungsstelle bietet Beratung zum Thema Alzheimer und Demenz. Sie erhalten Informationen zum Krankheitsbild und den Umgang mit Demenzkranken. Außerdem bietet sie Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Betroffene und deren Angehörige.
- **Hospiz- und Palliativdienste, -vereine und -netzwerke** beraten Ratsuchende zur palliativen und hospizlichen Versorgung von schwerkranken Menschen. Außerdem bieten sie Entlastungsangebote und Besuchsdienste sowie Trauerbegleitung.
- Die Beratungsstelle unterstützt bei Fragen rund um das Leben im Alter und bietet psychosoziale Hilfe an.
- Die **Wohnberatungsstelle** berät in allen Fragen rund um das Wohnen im Alter, bei Menschen mit Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Demenz, auch präventiv. Die Beratung findet im eigenen Wohnumfeld/der eigenen Wohnung statt.

**Die Beratungsstelle berät darüber hinaus zu**

- Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.
- Soziale Absicherung der Pflegeperson.
- Gewalt in der Pflege.
- Finanzielle Unterstützung der Sozialhilfeträger (Hilfe zur Pflege & Eingliederungshilfe).
- Gerontopsychiatrische Erkrankungen (Demenz)
  - MD Begutachtung.
  - Alternativen Wohnformen und Wohnraumanpassung.
- und bietet Informationen zu Widersprüchen.

Hier finden Sie zusätzlich die Kontakt Daten der Pflegekassen für die Pflegeberatung.

